

Umsetzungsheft Zoo – Bezüge zum Lehrplan 21

Die vorliegende Handreichung soll Lehrpersonen bei der Umsetzung der Unterrichtsumgebung «Zoo» im Hinblick auf die Kompetanzanforderungen des Lehrplans 21 unterstützen. Die nachfolgende Übersicht zeigt den Bezug des Umsetzungshefts «Zoo» aus der Lehrmittelreihe «Querblicke» zu den Kompetenzen im Lehrplan 21 auf – dies auf der Ebene der jeweiligen Fachbereiche. Die Übersicht ist nach den Phasen der Unterrichtseinheit gegliedert und legt dar, an welchen Kompetenzen aus den jeweiligen Fachbereichen pro Phase schwerpunktmässig gearbeitet wird. Da im Lehrmittel an den fachlichen Kompetenzen im Verlaufe des Unterrichts aufbauend gearbeitet wird, sind gewisse Kompetenzen in mehreren Unterrichtsphasen aufgeführt. Die einzelnen Phasen und auch Lernaufgaben sind in der Regel fachbereichsverbindend angelegt – je nach konkreter Unterrichtsgestaltung sind zahlreiche Vertiefungen in weiteren Fach- (z.B. Deutsch oder Mathematik) oder Kompetenzbereichen möglich und sinnvoll. Je nach Stufe resp. auch Klasse, in der das Lehrmittel zur Anwendung kommt, können die Kompetenzen auf unterschiedlichen Kompetenzstufen bearbeitet werden. Auf eine Zuordnung zu Kompetenzstufen wurde daher verzichtet.

Bei der Umsetzung der Unterrichtseinheit «Zoo» ist es möglich, dass die Kinder in ersten Schritten und über die Phasen hinweg auch überfachliche Kompetenzen erwerben. So zum Beispiel «eigene und andere Meinungen und Überzeugungen auf zugrunde liegende Argumente (Fakten, Interessen, Werte) hin befragen», «je nach Situation eigene Interessen zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen oder durchsetzen», «die Qualität und Bedeutung der gesammelten und strukturierten Informationen abschätzen und beurteilen» (Lehrplan 21, Überfachliche Kompetenzen) können. Sowohl Kompetenzen der Fachbereichspläne sowie gewisse überfachliche Kompetenzen tragen zu einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) bei.

Dieses Dokument hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt aber die Orientierung des Umsetzungshefts an den Kompetenzen des Lehrplan 21 konkret auf.

Phase a				
Einstieg				
Hinführung, Sensibilisierung, Konfrontation mit der Leitfrage				
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklus 2		
Kernaufgabe I Was ist für mich ein «guter» Zoo?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe I	Die Schülerinnen und Schüler ...		
	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem eigenen Wissen und den eigenen Vorstellungen über Zootiere, deren Lebensraum und den Zoo allgemein • Auseinandersetzung mit Rechten von Tieren, Tierhaltung und der Legitimation von Zoos • Auseinandersetzung mit den Themen, weshalb und wofür der Mensch einen Zoo braucht. • Auseinandersetzung mit der Frage: Was ist für mich ein «guter» Zoo? 	D.2.B.1	... können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.	
		D.3.B.1	... können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.	
		D.3.C.1	... können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.	
			NMG 2.1	... können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
			NMG.2.6	... können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
			NMG.11.2	... können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.
		MI.1.4	... können Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.	

Phase b

Wissensausbau und Vernetzung

Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten, Dimensionen und Akteuren

	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklus 2
Kernaufgabe II Was spricht für und was spricht gegen den Zoo?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe II <ul style="list-style-type: none"> • Die vier zentralen Aufgaben eines Zoos • Begriff «artgerechte Tierhaltung» • Begriffe «Tierzucht» und «bedrohte Tiere» und deren Zusammenhang • Klärung der Frage: Was passiert mit überzähligen Zootieren? • sich mit verschiedenen Akteuren und deren Ansichten auseinandersetzen • Tierhaltung früher und heute • Auseinandersetzung mit der Frage: Was spricht für und was spricht gegen den Zoo? 	Die Schülerinnen und Schüler ...
		<p>D.2.B.1 ... können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.</p> <p>D.3.B.1 ... können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.</p> <p>D.3.C.1 ... können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.</p> <p>D.4.B.1 ... kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.</p>
Kernaufgabe III Wie sieht ein Gehege für mein Tier aus?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe III <ul style="list-style-type: none"> • geeignete und ungeeignete Zootiere • vertieftes Wissen anhand eines Zootieres exemplarisch aneignen • Auseinandersetzung mit Gehege-Gestaltung • Befragungsform «Interview» kennenlernen und anwenden • Tiere im Zoo beobachten • Auseinandersetzung mit der Frage: Wie sieht ein Gehege für mein Tier aus? 	NMG.2.1 ... können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
		NMG.2.3 ... können Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung bei Tieren und Pflanzen beobachten und vergleichen.
		NMG.2.4 ... können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.
		NMG.2.6 ... können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
		NMG.8.1 ... können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen.
		NMG.9.2 ... können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.
		NMG.11.2 ... können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.
		NMG.11.4 ... können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
		BG.2.A.1 ... können eigenständige Bildideen zu unterschiedlichen Situationen und Themen alleine oder in Gruppen entwickeln.
		MI.1.3 ... können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.

Phase c			
Visionsentwicklung			
Abwägen von Konsequenzen auch unter Berücksichtigung des zeitlichen Aspekts (Gegenwart-Zukunft), Urteilsbildung			
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklus 2	
Kernaufgabe IV Wer will was vom Zoo?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe IV <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit verschiedenen Akteuren und ihren (ökologischen, ökonomischen oder sozio-kulturellen) Interessen rund um den Zoo • Entwurf eines Artenschutzprogramms • Eigene Meinungsbildung • Zoo in der Zukunft • Auseinandersetzung mit der Frage: Wer will was vom Zoo? 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
		D.2.B.1	... können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.
		NMG.2.6	... können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
		NMG.8.2	... können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.
		NMG.10.1	... können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.
		NMG.10.5	... können eigene Anliegen einbringen sowie politische Prozesse erkennen.
		NMG.11.3	... können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
		MI.1.2	... können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.
MI.1.4	... können Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.		

Phase d			
Beantwortung der Leitfrage			
Entscheidungsfindung, Leistungsbewertung			
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklus 2	
Kernaufgabe V Wie sieht unser «guter» Zoo aus?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe V <ul style="list-style-type: none"> • eigenen Lernprozess erkennen und dokumentieren • Auseinandersetzung mit Rap-/Liedgestaltung • Werbebroschüre • Vortrag vor Erwachsenen • Erstellung eines Klassenzoos anhand der eigenen Tiergehege • Auseinandersetzung mit der Frage: Wie sieht unser gemeinsamer Zoo aus? 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
		D.3.B.1	... können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.
		D.3.C.1	... können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.
		D.3.D.1	... können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.
		NMG.11.4	... können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
		MI.1.3	... können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.
		MU.5.A.1	... können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen.
		MU.5.C.1	... können ihre musikalischen Fähigkeiten präsentieren.
Kernaufgabe VI Leistungsbewertung	Basisaufgaben zu Kernaufgabe VI <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Möglichkeiten der Leistungsbewertung 		

Phase e Transfer Lernrückblick, Evaluation			
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklus 2	
Kernaufgabe VII Was kann auf «Tiere im Schulzimmer» übertragen werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer des Wissens auf eine ähnliche Situation • Gemeinsamkeiten von Tieren im Zoo zu Tieren in Schulzimmern festhalten und sich damit auseinandersetzen • Auseinandersetzung mit der Frage: Was kann auf «Tiere im Schulzimmer» übertragen werden? 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
		D.3.B.1	... können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.
		NMG.2.6	... können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
		MI.1.4	... können Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.

Legende

D = Deutsch

NMG = Natur, Mensch, Gesellschaft

BG = Bildnerisches Gestalten

MI = Medien und Informatik

MU = Musik